



## Elektronisches Patientendossier: Das EPD im Kontext der Digitalisierung

Freitag, 9. Dezember 2022, 9.30 - 12.45 Uhr | Post AG, Wankdorffallee 4, 3030 Bern

Die Schweiz befindet sich mitten in der Einführungsphase des elektronischen Patientendossiers (EPD): 10'000 EPDs wurden eröffnet, Spitäler, Heime und Arztpraxen werden im System integriert, Prozesse und Technik werden verbessert und bereinigt, gesetzliche Anpassungen sind geplant. Voraussichtlich Ende 2022 wird das EPD schweizweit einheitlich verfügbar sein.

Nach einer Standortbestimmung im ersten Teil der Veranstaltung möchten wir erörtern, wie digitale Lösungen gewinnbringend im Behandlungsalltag integriert werden können. Gibt es Erfolgsrezepte oder Stolpersteine? Welche Projekte eignen sich als gute Beispiele, und von welchen Regionen können wir lernen? Wie kann die Prävention über das EPD gefördert werden?

Public Health Schweiz begleitet die Einführung des EPD seit 2015 mit einem jährlichen Symposium und führt die Diskussion auch dieses Jahr weiter. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen im Bereich Medizin, Gesundheit und Digitalisierung, an Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

### Teilnahmegebühren:

CHF 90.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 170.– für Nicht-Mitglieder

CHF 50.- für Studierende und Doktorierende

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.


**Credits:** Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Public Health (SPHD) mit 3 Kreditpunkten anerkannt.

**Hinweis zu Covid-19:** Das Symposium wird unter allenfalls geltenden Massnahmen durchgeführt.

9.15	Kaffee und Gipfeli	
9.30	Begrüssung	<b>Thomas Steffen</b> , Präsident, Public Health Schweiz (de)
	<b>Stand des EPD – eine Übersicht</b>  Konsolidierung auf technologischer Ebene  Das EPD zum Erfolg machen : Rezepte aus der Westschweiz  Geplante Gesetzesrevisionen	<b>Rajesh Nair</b> , Leiter Digital Health, Post CH Kommunikation AG (de)  <b>Patrice Hof</b> , Generalsekretär, CARA, Genf (fr)  <b>Gian-Reto Grond</b> , Leiter Sektion Digitale Gesundheit, BAG (de)
10.30	Pause	
11.00	<b>Was ermöglicht das EPD – konkrete Beispiele</b>  Gutes Beispiel: Elektronisches Impfdossier  EPD als Mittel für Prävention	<b>Nassima Mehira</b> , Vizedirektorin und Leiterin Direktionsbereich Digitale Transformation und Steuerung, BAG (de)  <b>Simon Zurich</b> , Vizepräsident, Fédération suisse des patients, FSP (fr)
	<b>Runder Tisch</b>  Wie setzen wir digitale Lösungen im Behandlungsalltag erfolgreich um?	<b>Alexander Zimmer</b> , Mitglied des Zentralvorstandes, FMH (de) <b>Thomas Marko</b> , Geschäftsführer, bint GmbH, Winterthur (de) <b>Martine Ruggli</b> , Präsidentin, pharmaSuisse (fr) <b>Michael Zaugg</b> , Projektleiter, Spitex Regio Frick (de)  Moderation: <b>Adrian Schmid</b> , Federas Beratung AG (de/fr)
12.45	Verabschiedung mit anschliessendem Stehlunch	<b>Corina Wirth</b> , Geschäftsführerin, Public Health Schweiz (de/fr)

Leading partner:



 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI  
Office fédéral de la santé publique OFSP

Mit Unterstützung von:

